Die Malaussène-Trilogie - Paradies der Ungeheuer

von Daniel Pennac
Regie: Philippe Bruehl
Komposition: Stereo Total
Bearbeitung: Sabine Grimkowski
Produktion: SWR 2015, 53 Minuten

Pennacs »Saga Malaussène« ist in Frankreich seit dreissig Jahren ein Bestseller - und in Deutschland Kult. Er trifft den Nerv der Zeit: Von Beruf ist Benjamin Malaussène Sündenbock. Aber auch großer Bruder und Ernährer zahlreicher Halbgeschwister: Die ganze Sippschaft wohnt in einem alten Laden im bunten Pariser Stadtteil Belleville. Väter gibt es nicht, und Maman ist ständig in Liebesabenteuern unterwegs. Benjamin arbeitet in einem großen Pariser Kaufhaus in der Reklamationsabteilung, hält für alle Pannen seinen Kopf hin. Aber man will ihm noch mehr anhängen: eine Serie geheimnisvoller Bombenexplosionen im Kaufhaus, deren Opfer sich ausgerechnet immer in seiner Nähe aufhielten. Auch zu Hause geht dauernd etwas schief: Jeremy bastelt in der Schule erfolgreich eine Bombe, Louna kriegt Zwillinge, Julius, der Hund, erleidet seinen ersten epileptischen Anfall. Und in all dem Trubel verliebt sich Benjamin unsterblich in die überwältigende Journalistin »Tante Julia«. Und dann: Vier Morde an alten Frauen innerhalb eines Monats! Außerdem erwischt's noch einen Polizisten. Belleville ist in Aufruhr. Die Polizei ermittelt fieberhaft, denn es geht um Drogenkriminalität, Korruption und kapitales Verbrechen. Eine der vielen verdächtigen Spuren führt zu den Malaussènes, wo einige alte Männer als »Großväter« Familienanschluss gefunden haben. Benjamin Malaussène, der geborene Sündenbock, wird von der Polizei verfolgt, und Julia, seine große Liebe, gerät bei ihrer journalistischen Arbeit in tödliche Gefahr. Doch zum bitteren Ende kommt es noch schlimmer. Als Verlagslektor und Sündenbock vom Dienst in den Editions Tallion hat Benjamin Malaussène schon immer riskant gelebt, wenn sich die Enttäuschung abgelehnter Möchtegern-Dichter bei ihm entlud. Im Auftrag der strengen Verlegerin Reine Zabo muss er in die Rolle des unglaublich erfolgreichen Bestsellerautors J.L.B. schlüpfen, der inkognito bleiben möchte und öffentliche Auftritte scheut. So gibt Benjamin als Double professionell Interviews und erträgt sein Bild als J.L.B. auf Postern in der Stadt. Und dann wird Benjamin während einer Lesung von einer Kugel getroffen. Zufall? Gibt es nicht. Nicht in Belleville.

Benjamin Malaussène: Patrick Güldenberg

Thérèse: Lilith Häßle

Laura Maire, Nathalie Spinell, Linda Olsansky, Wolf-Dietrich Sprenger, Walter Schultheiss, Volkert Dücker, Sandra Gerling, Rudolf Guckelsberger, Andreas Klaue, Erst Konarek, Udo Rau, Barbara Stoll, Bernd Tauber, Michael Trgor, Linus Treue, Moritz Treue